

dung der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten 1927 blieb eine geregelte gärtnerische Pflege des Parks die Ausnahme: die Kämpfe des Zweiten Weltkriegs hinterließen Spuren, ab 1961 durchzog die innerdeutsche Grenze den Park und staatliche Institutionen beanspruchten Bauflächen. Dennoch leisteten Gartenkmalpfleger in Babelsberg methodische Pionierarbeit. Der Vortrag beleuchtet den beschwerlichen Weg vom Kaiserpark zum heutigen Welterbepark.

Anmeldung per E-Mail an info@gartenforum-glienicke.de bis 03.11.2020

Vortrag: Dipl.-Ing. Katrin Schröder (SPSG)

– Ergänzungen und Änderungen vorbehalten –

Die Veranstaltungen finden, soweit nichts Anderes genannt ist, im Schloss Glienicke statt. Wenn keine Entgelte erwähnt sind, wird um einen Kostenbeitrag von 4,00 € gebeten.

Wir bitten Sie, die gültigen Hygienevorschriften und Abstandsregelungen einzuhalten.

Layout und Satz: Iris Lange und Katharina Matheja, Bild: André Stiebitz

Information und Anmeldung:
GartenForum Glienicke
Schloss Glienicke
Königstr. 36, 14109 Berlin
info@gartenforum-glienicke.de

Eine Kooperation von



GartenForum

GLIENICKE



Programm

2020

Juli - Dezember

Spenden auf das Konto der Stiftung
Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
Commerzbank Potsdam
IBAN: DE35 1604 0000 0100 1775 04, BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck: GartenForum Glienicke

Das **GartenForum Glienicke** legt das Programm für das 2. Halbjahr 2020 vor. Das Forum ist eine Kooperation der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG), des Landesdenkmalamtes Berlin (LDA) und des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum (BLDAM) und wurde 2004 gegründet, um fachliche Ressourcen zu bündeln. Das GartenForum Glienicke widmet sich dem Erhalt des reichen gartenhistorischen Erbes der Region Berlin-Brandenburg, der Vermittlung vertiefender wissenschaftlicher Methodik und gärtnerischer Fähigkeiten sowie dem Wissens- und Erfahrungsaustausch unter Fachkollegen zu Themen der Gartenkunst, Gartengeschichte und Gartendenkmalpflege. Das Schloss Glienicke bietet zusammen mit dem Hofgärtnermuseum dafür den geeigneten Rahmen.

Freitag, 28. August 2020, 17:30 - 19:30 Uhr
**Spaziergang durch den Park der Villa Jacobs –
von der Wiedergewinnung eines historischen Gartens**

Die Villa Jacobs und der umliegende Park wurden 1835 nach Plänen von Ludwig Persius und Peter Joseph Lenné für den Fabrikanten Ludwig Jacobs errichtet. Das Ensemble gehört zum UNESCO-Welterbe und stellt einen wichtigen Blickpunkt in der Potsdam-Berliner Kulturlandschaft dar. Die Parkanlage umfasst einen Nutzgarten für Wein und Obst, einen englischen Pleasureground und ein Hippodrom, das als Bauform in einem privaten Garten einzigartig sein dürfte. Infolge der jahrzehntelangen Vernachlässigung waren Park und Gebäude nahezu vollständig zerstört. Seit 2006 erfolgt die Rekonstruktion in mehreren Baustufen.

Entgelt: 8,00 €, max. 25 Teilnehmer, Anmeldung per E-Mail an info@gartenforum-glienicke.de bis 10.08.2020

Führung: Marianne Ludes (Miteigentümerin Villa Jacobs und Autorin)

Samstag, 5. September 2020, 11:00 - 13:00 Uhr
**Steinsetzungen im Landschaftspark Glienicke und am Böttcherberg
mit Besichtigung der Loggia Alexandra**

Eine Besonderheit des Landschaftsparks Glienicke sind die Kompositionen mit Steinsetzungen, die auf die Wünsche von Prinz Carl zurückgehen. An den künstlichen Gewässern am Steilhang zur Havel wurden eiszeitliche Granite drapiert, am Fuße des Böttcherbergs auch größere Felsnachbildungen aus Terrakotta. Die Loggia Alexandra wurde im Auftrag des Prinzen zur Erinnerung an seine Schwester Charlotte von Preußen, die spätere Kaiserin von Russland, errichtet. Die offene Gartenhalle fungiert als Bindeglied zwischen den Parkanlagen von Klein Glienicke und Babelsberg.

Entgelt: 8,00 €, max. 25 Teilnehmer, Anmeldung per E-Mail an info@gartenforum-glienicke.de bis 17.08.2020

Führung: Dr. Jörg Wacker (SPSG), Dipl.-Ing. Gesine Sturm (Landesdenkmalamt Berlin)

Freitag, 9. Oktober 2020, 10:00 – 16:00 Uhr
**Der ungesehene Barth – Fotos und Zeichnungen
von Erwin und Jürgen Barth aus dem Archiv des LDA**

Erwin Barth (1880-1933) prägte als Gartendirektor maßgeblich die Gartenkunst Charlottenburgs und später ganz Berlins. Anlässlich seines 140. Geburtstags wird seine Arbeit anhand bisher unveröffentlichter Fotos und Dokumente betrachtet, die sein Sohn Jürgen Barth (1911-2001) verwahrte. In Kooperation mit dem Landesdenkmalamt Berlin und der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchengemeinde lädt das GartenForum zu einer Buchvorstellung, Vorträgen sowie einer Führung ein.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung per E-Mail an info@gartenforum-glienicke.de bis 27.08.2020

Vorträge und Führung: Dr. Leonie Glabau (Landesdenkmalamt Berlin), Dr. Dietmar Land (Gartenhistoriker), Dr. Gabriele Holst (Landschaftsarchitektin), Dipl.-Ing. Steffi Kieback (Landschaftsplanerin) und Leila Küker (Urenkelin von E. Barth)

Veranstaltungsort: Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, Berlin

15. bis 17. Oktober 2020
**Internationale Konferenz
„Historische Gärten und Gesellschaft. Kultur-Natur-Verantwortung“**
Abschlussveranstaltung des Forschungsprojektes „Historische Gärten und Gesellschaft. Kultur - Natur - Verantwortung“ - ein Projekt der SPSG, gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt DBU, in Kooperation mit dem Nachhaltigkeitsinstitut IASS Potsdam.
Genauere Informationen zur Veranstaltung werden rechtzeitig auf der Website des GartenForums bekannt gegeben.

Freitag, 13. November 2020, 18:00 Uhr
**„Postmonarchische Belastungsstörung“ –
Park Babelsberg im 20. Jahrhundert**

Nach dem Tod des Kaiserpaares rückte der Park Babelsberg Ende des 19. Jahrhunderts zunächst ins geschichtliche Abseits. Selbst nach der Grün-